

155557-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten – BLB NRW / NL Dortmund / TU Do (WE2037); Neubau Universitätsbibliothek / 010-25-00132
OJ S 48/2025 10/03/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW Dortmund
E-Mail: do.einkauf@blb.nrw.de
Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: BLB NRW / NL Dortmund / TU Do (WE2037); Neubau Universitätsbibliothek / 010-25-00132
Beschreibung: Schlüsselfertige Errichtung der Uni-Bibliothek TU Dortmund mit integrierter Planungsleistung
Kennung des Verfahrens: 7228ca8f-1e70-4f10-b7df-b7552b2d9f7d
Interne Kennung: 010-25-00132
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45200000 Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Vogelpothsweg 76
Stadt: Dortmund
Postleitzahl: 44227
Land, Gliederung (NUTS): Dortmund, Kreisfreie Stadt (DEA52)
Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 112 006 254,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXS7YYXYTH7BCMUIQ Bei Widersprüchen in der Beschreibung der Leistung oder zwischen einzelnen Vertragsunterlagen gelten die Regelungen der "Anlage_zu_den_Besonderen_Vertragsbedingungen" (Anlage A-2-3_VHB 214_03) insbesondere der dortigen Ziffer 14. ----- Sollte es im Rahmen des Vergabeverfahrens durch Mehrfachangaben im Preisblatt einerseits und im

Bietertool andererseits zu widersprüchlichen Angaben über Preisnachlässe durch den Bieter kommen, werden die Angaben im Preisblatt als vorrangig angesehen und der Bewertung des Angebots zugrunde gelegt. ----- Wenn in den Vergabeunterlagen die Abgabe von mehreren Hauptangeboten nicht ausgeschlossen wurde (siehe Formblatt 211 - Aufforderung zur Abgabe eines Angebots), dann muss jedes einzelne Hauptangebot im Vergabemarktplatz als ein eigenständiges Angebot - mit allen dazugehörigen Unterlagen - erzeugt und über den Abgabeprozess einzeln eingereicht werden. Angebote von Bietern, die sich nicht an diese Formvorgaben halten, werden ausgeschlossen. ----- Hingewiesen wird auf die Korruptionspräventionen, denen sich der BLB NRW unterworfen hat; diese finden sich unter: <https://www.blb.nrw.de/compliance>. Einem rechtskonformen Handeln unterwirft sich auch der Bewerber / Auftragnehmer. Datenschutzklausel gem. § 12 Abs. 2 Datenschutzgesetz NRW Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Angebotes. Hinweis - Vergaberegister Die Vergabestelle meldet der /dem im Land Nordrhein-Westfalen eingerichteten zentralen Informationsstelle /Vergaberegister beim Finanzministerium NRW solche Bieterinnen/Bieter, die wegen schwerer Verfehlungen von der Teilnahme am Vergabeverfahren zeitlich befristet ausgeschlossen wurden oder bei denen wegen geringfügiger Verfehlungen auf einen Ausschluss verzichtet wurde. Die Vergabestelle fragt bei der v. g. Informationsstelle an, ob hinsichtlich der Bieterin /des Bieters, die/der den Zuschlag erhalten soll, Eintragungen im Vergaberegister vorliegen. Zuständigkeit bei Meinungsverschiedenheiten nach § 18 (2) VOB/B (Streitigkeiten) Entsprechend dem § 18 (2) VOB/B und dem Transparenzgebot hat der BLB NRW die zuständige Stelle eingerichtet und gibt sie hiermit bekannt: BLB NRW Zentrale Justizariat Mercedesstr.12 40470 Düsseldorf ----- Informationen und Hilfestellungen zum Vergabemarktplatz sowie Anleitungen zum Bietertool für die Angebotsabgabe finden Sie auf der Internetseite des Betreibers cosinex GmbH unter folgendem Link: <https://support.cosinex.de/unternehmen/pages/viewpage.action?pageId=28115008>. ----- Zusätzliche Angaben zum Verfahren: Die Bieter erhalten nach der Prüfung und Wertung der finalen Angebote und Vergabe des Auftrages die festgesetzte Entschädigungssumme von 150.000 EUR brutto (einschl. gesetzlicher MWSt) für ihre erbrachten Planungsleistungen, wenn ihr Angebot wegen Nichteinhaltens der Ausschreibungsanforderungen nicht auszuschließen ist (siehe Anlage zu den Besonderen Vertragsbedingungen").

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: § 124 GWB - § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz, § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz, § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz sowie sämtliche Ausschlussgründe nach § 123 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: BLB NRW / NL Dortmund / TU Do (WE2037); Neubau Universitätsbibliothek / 010-25-00132

Beschreibung: Objektbeschreibung (detaillierte Beschreibung s. FLB) Das freistehende Gebäude des geplanten Neubaus der Universitätsbibliothek verfügt über neun oberirdische

Geschosse, sowie ein vollständig unterirdisches Technikgeschoss. In den Grundrissen der oberirdischen Geschosse mit zwei Kernbereichen im Norden und Süden, inklusive Nottreppenhäuser, Aufzüge und dienenden Bereichen, sind die wesentlichen Nutzflächen untergebracht. In den Bibilotheksetagen 1. Untergeschoss bis 5. Obergeschoss befinden sich die Regalaufstellbereiche für rd. 1Mio. Bücher zwischen den Kernen. Die Büro- sowie studentischen Arbeitsbereiche sind zwischen den Kernen und der Fassade geplant. Im 6. und 7. Obergeschoss befindet sich in dem Bereich zwischen den Kernen die Lüftungszentrale. Umlaufend an der Fassade sind die für die Universitätsverwaltung vorgesehenen Bürobereiche untergebracht. Im 2. Untergeschoß sind Technikflächen geplant. Durch die Struktur der Universitätsgeschosse wird die vom Nutzer für zukünftige Veränderungen der Bibliotheksnutzung vorgesehene Flexibilität gewährleistet. Gleichzeitig werden die Regalaufstellflächen im Zentrum des Gebäudes konzentriert, um die Flächen an den Fassaden für das studentische Arbeiten zur Verfügung zu stellen.
Interne Kennung: 010-25-00132

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45200000 Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Vogelpothsweg 76

Stadt: Dortmund

Postleitzahl: 44227

Land, Gliederung (NUTS): Dortmund, Kreisfreie Stadt (DEA52)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 04/05/2026

Enddatum der Laufzeit: 29/03/2030

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung Die

Deckungssummen dieser Versicherung müssen je Schadensfall mindestens betragen: - für

Personenschäden: 10.000.000 EUR - für sonstige Schäden: 20.000.000 EUR -

Versicherungsnachweis in der geforderten Höhe - oder - - verbindliche Eigenerklärung bzw.

Erklärung einer Versicherungsgesellschaft, dass Sie mit dem haftenden Bewerber eine im Auftragsfall eintretende Berufshaftpflichtversicherung in der geforderten Höhe für Personen- und Sachschäden abgeschlossen hat, bzw. abzuschließen beabsichtigt. Angaben zum Jahresumsatz in netto: Es sind die Jahresumsätze für jeden einzelnen Leistungsbereich anzugeben. Sollte dasselbe Unternehmen mehrere Planungsbereiche oder Bau- und Planungsleistung erbringen, so ist der Umsatzanteil aufgeteilt für die entsprechenden Leistungen anzugeben. Die Angabe dient der Information des Auftraggebers und der Bewertung der Eignung. Jahresumsatz der Bauleistung des Bewerbers: Gesamtumsatz des Unternehmers in den Geschäftsjahren 2021, 2022, 2023 im Mittel, soweit er Bauleistungen aus dem Bereich Hochbau betrifft. Als Mindestanforderung ist ein Umsatz von 50 Mio. EUR als Mittel der Nettojahresumsätze für Bauleistung aus dem Bereich Hochbau aus 2021, 2022 und 2023 festgelegt. Jahresumsatz der Planungsbüros: Umsatzmittel der letzten 3 Geschäftsjahre für entsprechende Dienstleistungen, die dem Planungsbereich entsprechen und in Art und Ausführung mit denen vergleichbar sind, die beauftragt werden sollen. Als Mindestanforderung ist ein Mittel der Nettojahresumsätze aus 2021, 2022 und 2023 je Planungsbereich von ? 2.000.000 EUR für Objektplanung ? 800.000 EUR für TGA HKLS ? 700.000 EUR TGA ELT ? 500.000 EUR Brandschutz ? 500.000 EUR Bauphysik + Akustik festgelegt.

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Allgemeine Eignung Die Eignung der präqualifizierten Unternehmen wird anhand der in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen hinterlegten Erklärungen und Nachweise sowie der ggf. darüber hinaus verlangten Angaben und sonstigen Erkenntnissen der Baudurchführenden Ebene geprüft. Die hinterlegten Informationen müssen die Eignung für den konkreten Auftrag nachweisen, die projektspezifischen Anforderungen an den Nachweis der Eignung sind zu berücksichtigen. Alternativ oder ergänzend steht es den Unternehmen frei, Eigenerklärungen zu den geforderten Eignungskriterien abzugeben und diese durch Vorlage von Einzelnachweisen zu belegen. Dies ist insbesondere dann erforderlich, wenn die hinterlegten Dokumente nicht die Eignung zu dem konkreten Auftrag nachweisen können. Die Eignungsprüfung der nicht präqualifizierten Unternehmen erfolgt (zunächst) anhand der abgegebenen Eigenerklärungen sowie der ggf. zusätzlich verlangten Angaben und sonstigen Erkenntnissen der Baudurchführenden Ebene. Gelangen Angebote von nicht präqualifizierten Unternehmen in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" bzw. in der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung bezeichneten Bescheinigungen zur Bestätigung der Eigenerklärungen einzuholen und zu prüfen. Das Formblatt 124 kann direkt abgerufen werden unter: https://www.blb.nrw.de/fileadmin/Home/Service/Service_fuer_Auftragnehmer/Eignungsnachweis/eigenerklaerung-nicht-praequalifizierte-unternehmen-formblatt-124.pdf Bei Verfahren mit Teilnahmewettbewerb erfolgt die Eignungsprüfung nicht präqualifizierter Unternehmen im Rahmen der Bewerberauswahl anhand der vorgelegten Eigenerklärungen und Referenzbescheinigungen. Vor der Aufforderung zur Angebotsabgabe sind von den Bewerbern, die als geeignet eingestuft wurden und die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden sollen, die Bescheinigungen zu fordern und zu prüfen. Nachunternehmen/andere Unternehmen Bei Zweifeln an der Eignung der vorgesehenen Nachunternehmen / anderen Unternehmen von präqualifizierten Unternehmen können die o.g. Nachweise gefordert und einer Prüfung unterzogen werden. Bei der Prüfung der Eignung nicht präqualifizierter Unternehmen sind auch die Bescheinigungen der Nachunternehmen / anderen Unternehmen zu prüfen, für deren Leistungen die Vorlage der Eigenerklärung verlangt wurde.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenznachweise Bauleistung: Für den Bereich Bauleistung ist der Nachweis von mind. 3 Referenzprojekten, die mit den hier geforderten Aufgaben vergleichbar sind, gefordert. Aus den Projekten soll hervorgehen, dass der Bewerber über eine besondere Kompetenz bei der schlüsselfertigen Errichtung von Gebäuden mit hohen technischen und logistischen Anforderungen verfügt, bei denen die Auftragsabwicklung jeweils auf Grundlage einer funktionalen Leistungsbeschreibung erfolgte und bei denen jeweils Planungs- und Bauleistungen erbracht wurden. Folgende Mindestanforderungen müssen die Referenzprojekte mindestens erfüllen: - Es sind drei vergleichbare Referenzen einzureichen, davon o mindestens eine Referenz für einen Hochschulbau o mindestens eine Referenz Schlüsselfertige Errichtung als GU oder GÜ o mindestens eine Referenz mit Baukosten nach DIN276 KG 300+400 über 120 Mio. EUR (netto) (es können mehrere Mindestanforderungen durch eine Referenz abgedeckt werden) Für alle Referenzen gelten weiterhin folgende Mindestanforderungen: - Alle Referenzen müssen hinsichtlich des Fertigstellungsdatums nach dem 01.01.2020 liegen. - Alle Referenzen mit Baukosten nach DIN276 KG 300+400 über 40 Mio. EUR (netto). - Der Bewerber ist Hauptunternehmer, mindestens ARGE-Partner des Referenzprojekts. - Das Referenzprojekt muss in der Ausführungsplanung (Leistungsphase 5) und in der Bauausführung (Leistungsphase 8), mindestens in den Leistungsbildern Objektplanung gem. § 33 HOAI und Technische Gebäudeausrüstung gem. § 51 HOAI in den Anlagengruppen 1-8, bearbeitet worden sein. - Der Nachweis der positiven Leistung der Referenz ist vom Auftraggeber durch ein Referenzschreiben zu bestätigen. Die Referenzen sind mit nachfolgenden Formblättern nachzuweisen. Bei Arbeitsgemeinschaften sind die Referenzkriterien insgesamt nachzuweisen, d.h. der Referenznachweis ist nicht von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft einzeln zu führen. Erfüllen die Referenzangaben die genannten Mindestanforderungen nicht, führt dies zum Ausschluss aus dem Verfahren. Die Referenzangaben werden nach den Kriterien der Bewertungsmatrix ausgewertet. Referenznachweise Planungsleistung: Gefordert ist der Nachweis von mind. 3 Referenzprojekten je Planungsbereich für die Planungsbereiche Objektplanung, TGA HKLS und TGA ELT. Die Anforderungen der Referenzprojekte sollen mit den hier geforderten Aufgaben vergleichbar sind. Aus den Projekten soll hervorgehen, dass der Bewerber über eine besondere Kompetenz bei der Planung und Ausführung von Gebäuden mit hohen technischen und logistischen Anforderungen verfügt. Folgende Mindestanforderungen müssen die Referenzprojekte mindestens erfüllen: - Es sind je Planungsbereich drei vergleichbare Referenzen einzureichen, davon o mindestens eine Referenz für einen Hochschulbau o mindestens eine Referenz Schlüsselfertige Errichtung als GU oder GÜ o mindestens eine Referenz mit Baukosten nach DIN276 KG 300+400 über 120 Mio. EUR (netto) (es können mehrere Mindestanforderungen durch eine Referenz abgedeckt werden) Für alle Referenzen gelten weiterhin folgende Mindestanforderungen: - Alle Referenzen müssen hinsichtlich des Fertigstellungsdatums nach dem 01.01.2015 liegen. - Alle Referenzen mit Baukosten nach DIN276 KG 300+400 über 40 Mio. EUR (netto) - Die Referenz muss eine vergleichbare Leistung sein. - Der Nachweis der positiven Leistung der Referenz ist durch den Auftraggeber durch o Stempel und Unterschrift des Auftraggebers auf dem Referenzformblatt oder o Referenzschreiben des Auftraggebers + Referenzformblatt als Eigenerklärung des Bewerbers zu bestätigen. Liegen für Referenzen öffentlicher Auftraggeber keine Bescheinigungen vor, werden diese Referenzen nicht gewertet. Ist bei Leistungen für private Auftraggeber eine Bescheinigung des Auftraggebers nicht erhältlich, so ist das Referenzformblatt als Eigenerklärung des Bewerbers ausreichend. Die Referenzen sind mit

nachfolgenden Formblättern nachzuweisen. Eine zusätzliche Präsentation ist nicht gewünscht. Erfüllen die Referenzangaben die genannten Mindestanforderungen nicht, führt dies zum Ausschluss aus dem Verfahren. Die Referenzangaben werden nach den Kriterien der Bewertungsmatrix ausgewertet.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: siehe Wertungsmatrix Eignung

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 28/04/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://evergabe.blb.nrw.de/Vergabe/notice/CXS7YYXYTH7BCMUQ/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://evergabe.blb.nrw.de/Vergabe/notice/CXS7YYXYTH7BCMUQ>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 23/05/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://evergabe.blb.nrw.de/Vergabe/notice/CXS7YYXYTH7BCMUQ>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten. Zudem beträgt die Sicherheit für Mängelansprüche drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 08/05/2025 09:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 337 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: -

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: nein
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
Finanzielle Vereinbarung: siehe Vergabeunterlagen

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: entsprechend der Regelungen in § 160 GWB

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW Dortmund

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW - Justizariat

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Vergabesatellit BLB NRW

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW Dortmund

Registrierungsnummer: 05111-32003-71

Postanschrift: Emil-Figge-Str. 91

Stadt: Dortmund

Postleitzahl: 44227

Land, Gliederung (NUTS): Dortmund, Kreisfreie Stadt (DEA52)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Einkauf und Vertragsmanagement

E-Mail: do.einkauf@blb.nrw.de

Telefon: +49 0

Fax: +49 0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW - Justizariat

Registrierungsnummer: t:0211617000

Postanschrift: Mercedesstr. 12

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40470
Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)
Land: Deutschland
Kontaktperson: BLBVergabe@blb.nrw.de
E-Mail: BLBVergabe@blb.nrw.de
Telefon: +49 0
Fax: +49 21161700174

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen
Registrierungsnummer: t:02514111691
Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9
Stadt: Münster
Postleitzahl: 48147
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland
Kontaktperson: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de
E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de
Telefon: +49 0
Fax: +49 2514112165

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Vergabesatellit BLB NRW
Registrierungsnummer: t:490
Postanschrift: -
Stadt: -
Postleitzahl: 40470
Land, Gliederung (NUTS): Duisburg, Kreisfreie Stadt (DEA12)
Land: Deutschland
Kontaktperson: blbvergabe@blb.nrw.de
E-Mail: blbvergabe@blb.nrw.de
Telefon: +49 0
Fax: +49 0

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e9f41cb8-5d39-43e2-882c-53bce5a6db47 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 07/03/2025 11:02:58 (UTC+01:00)
Mittleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 155557-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 48/2025
Datum der Veröffentlichung: 10/03/2025